

1. *Zollernia splendens*. (Tab. C.)

*Z. Stipulis suborbiculatis.*

H. in Brasiliae sylvis. Invenit Maximilianus Princeps Wiedensis.

2. *Zollernia falcata*. (Tab. D.)

*Z. stipulis falcatis.*

H. in ripa Paraibae fluminis ubi Sept. — Nov. mensibus cum floribus lecta est haec species a Maximiliano Pr. Wiedensi.

Dr. Hoppe.

III. Correspondenz.

Ueber Herrn Holl's Reise nach Portugal und Madeira ist sowohl ein Prospectus in deutscher und französischer Sprache in mehreren hundert Exemplaren versendet, als auch die Anzeige von dem Unternehmen auch in der botanischen Zeitung bekannt gemacht worden. Es kann daher die Unternehmung der Vorwurf, es sey die Sache „nicht genug bekannt gemacht“ nicht mit Recht treffen, auch war es gar nicht der Zweck, mehr als nöthig für dieß kostspielige Unternehmen aufzubringen, oder die von dort zu erwartenden Pflanzen anzubieten. Auch die allerungünstigsten Verhältnisse haben doch nicht verhindert, diesem Unternehmen unerwartet erfreuliche Resultate zu verschaffen, und es ist durch diese Expedition eine Anzahl in den Herbarien noch höchst seltener zum Theil ganz neuer Gewächse in die Hände der Abonnenten gekommen, und auf geschehene Anfragen solcher, welche nunmehr diese

Pflanzen zu besitzen wünschten, hat sich noch keiner entschlossen, seinen Theil gegen Einlage wieder abzutreten. Auch für die Fortsetzungen der Flora Guianensis gilt es, daß keine wiederholten Anzeigen zu erwarten sind, weil stets nicht mehr Bestellungen (à Centurie mit gedruckten Etiquetten 10 Rthl.) befriedigt werden können, als der Vorrath erlaubt. Dabei wird immer die bisherige Einrichtung beobachtet, daß die einzelnen Exemplare der seltenen Gewächse auch hier nach der Reihe an die Abnehmer, in der Ordnung ihrer Meldung vertheilt werden. Wenn demnach von der *Weigellia fraxinea* sieben Exemplare gesendet wurden, so durfte sich schon der achte Abnehmer nicht beklagen, dieses Gewächs nicht erhalten zu haben. Eben so war es bei Vertheilung der Gewächse aus Portugal und Madeira von denen Hrn. Holl manche Art nur in 1—3 Exemplarien vorgekommen sind, so wie selbst bei uns manches Gewächs nur einzeln gefunden wird. Auch diese wurden nach der Reihenfolge gewissenhaft an die Abnehmer vertheilt, und so wird es ferner bei künftigen Unternehmungen geschehen. Bei den südamerikanischen Gewächsen kann es vielleicht, wenn die Ausbeute es zuläßt, möglich werden, daß wir die Cryptogamen abgesondert ausgeben, da manche Empfänger bisher diese Kostbarkeiten nicht zu schätzen wußten, und wir nächstens wieder einen kenntnißreichen, tüchtigen Cryptogamensammler nach Paramaribo absenden.

Dresden.

L. Reichenbach.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1829

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Reichenbach Heinrich Gottlieb Ludwig

Artikel/Article: [Correspondenz 415-416](#)